

## **Jahresbericht 2020 des Basler Spendenparlaments**

### **Rückblick 2020**

Nachdem das Jahr 2019 im Zeichen der Erneuerung der Vereinsstatuten und Abläufe stand, war als Schwerpunktthema fürs Jahr 2020 die Gewinnung von mindestens zehn neuen Mitgliedern vorgesehen. Doch das Jahr entwickelte sich in eine Richtung, die man mit viel Optimismus als eigenwillig bezeichnen könnte, und brachte unsere ehrgeizigen Pläne durcheinander.

Wir konnten im Jahr 2020 trotz der widrigen Umstände **2 Neueintritte** verzeichnen und freuen uns sehr darüber, euch beim Basler Spendenparlament begrüßen zu dürfen! Dem gegenüber standen **1 Austritt und 2 Ausschlüsse**, da die betreffenden Personen über zwei Jahre keinen Mitgliederbeitrag bezahlt und auf Kontaktversuche nicht reagiert haben. Per 31. Dezember 2020 hatte das Basler Spendenparlament insgesamt **37 Mitglieder**. (Im letzten Jahresbericht wurde die Mitgliederanzahl fälschlicherweise mit 35 statt 38 angegeben)

Da wir die **Mitgliederversammlung** nach Möglichkeiten live durchführen wollten, fand sie nicht wie gewohnt im Spätfrühling statt. Wir entschlossen uns stattdessen im Sinne der Risikominimierung, die Mitgliederversammlung direkt vor der Spendenparlamentssitzung im Oktober abzuhalten. Neben den üblichen Geschäften wurde die Gewinnung von Neumitgliedern thematisiert und verschiedene Ideen gesammelt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung wurde im Anschluss per Newsletter an alle Mitglieder verschickt.

Ab Sommer prüfte unsere **Prüfungskommission** fleissig die beim Basler Spendenparlament eingereichten Projekte. Eingegangen sind 2020 vier Projektanträge, wovon drei den Kriterien entsprachen und dem Vorstand zur weiteren Prüfung vorgelegt wurden.

Die **Spendenparlamentssitzung** am 20. Oktober fand wie bereits in den beiden Jahren zuvor im Wohnzimmer der Markthalle statt, mit der wir eine sehr gute Zusammenarbeit pflegen. Insgesamt nahmen **13 Mitglieder** am Anlass teil, zusätzlich konnte **1 Probeabstimmungskarte** verkauft werden. Verschiedene Mitglieder kamen im Vorfeld auf uns zu und meldeten sich aufgrund der bereits wieder angespannten Lage teilweise noch am Tag des Anlasses wieder ab, wofür wir natürlich vollstes Verständnis hatten. Anstatt eines eigentlichen Rahmenprogramms wurden zwei Videos von im Vorjahr berücksichtigten Projekten (Malinsel, Sur le pont) eingespielt, die uns einen Einblick in ihre Arbeit im Jahr der Pandemie gaben. Trotz vergleichsweise kleiner Teilnehmerzahl, Sitzpflicht beim Apéro (Carton du coeur) und den obligaten Masken und Desinfektionsmitteln verbrachten wir einen gemütlichen und geselligen Abend.

Insgesamt konnten im Jahr 2020 **CHF 9'500** gesprochen werden:

- Arts of Female Refugees (Balagan Arts) – CHF 2'500
- Café Surprise – CHF 3'000
- Herr und Frau Traum (Stiftung Theodora) – CHF 4'000

**So geht demokratische Spendenvergabe - herzlichen Dank an alle Beteiligten!** Alle bisher unterstützten Projekte sind auf unserer Webseite zu finden: [www.basler-spendenparlament.ch](http://www.basler-spendenparlament.ch)

Eine positive **Überraschung** erreichte das Basler Spendenparlament kurz vor Weihnachten: Die **Industriellen Werke Basel IWB** unterstützten das Basler Spendenparlament mit einer grosszügigen Spende von **CHF 7'200!** **Wir bedanken uns** an dieser Stelle nochmals und werden das Geld gerne an jene weiterreichen, die den sozialen Kit der Stadt Basel mit viel Herzblut, Liebe und unermüdlichem Engagement auch in diesen Krisenzeiten pflegen.

## **Ausblick 2021**

Im neuen Jahr ist wenig sicher – ausser, dass das (Vereins)leben in verschiedensten Bereichen noch eine Zeitlang anspruchsvoll bleiben und uns allen viel Flexibilität und Kreativität abverlangt wird.

Klar ist für uns vom Vorstand des Basler Spendenparlaments, dass wir **alle Corona-Massnahmen einhalten** werden, um unsere Mitglieder keinem Risiko auszusetzen. Dennoch erlauben wir uns an dieser Stelle, einige **Wünsche** für 2021 zu formulieren: Wir wünschen uns, dass die Mitgliederversammlung auch in diesem Jahr live stattfinden kann, damit wir den persönlichen Austausch pflegen und das Basler Spendenparlament gemeinsam weiterentwickeln können. Wir wünschen uns, dass ein Mitgliederausflug zu einem unterstützten Projekt möglich ist, damit wir uns ein Bild davon machen können, wie unsere Gelder eingesetzt werden. Wir wünschen uns, dass sich unser Mitgliederkreis weiterhin vergrössert, damit wir vollständig selbsttragend werden und unseren Puffer nicht mehr anzapfen, sondern als solchen zurückstellen können. Wir wünschen uns viele spannende Projektanträge, insbesondere von kleinen und winzigen Projekten – und zählen für die letzten beiden Wünsche auf die **lautstarke Werbung durch unsere Mitglieder**.

Und schliesslich wünschen wir uns natürlich, dass unsere **Spendenparlamentssitzung** auch in diesem Jahr stattfinden kann, mit Live-Rahmenprogramm, regen Diskussionen, feinem Apéro und ohne das ständige (un)bewusste Abwägen, ob man nun ein zu grosses Risiko eingeht oder nicht.

Soweit zu unseren Wünschen – was die Realität in diesem neuen Jahr bringt, ist schwierig abzuschätzen. Wir möchten die **Mitgliederversammlung** für den Frühsommer planen. Ein **Mitgliederausflug** ist für den Sommer oder frühen Herbst angedacht und die **Spendenparlamentssitzung** wird voraussichtlich wieder im September oder Oktober stattfinden.

Was die **Erweiterung des Mitgliederkreises** angeht – dies bleibt ein grosses und wichtiges **Schwerpunktthema** für uns. Nachdem im letzten Jahr diesbezüglich nicht viel möglich war, überlegen wir an neuen Formen und Möglichkeiten, das Basler Spendenparlament auch durchs Jahr durch sicht- und greifbarer zu machen. Vorstandssitzungen im öffentlichen Raum sind angedacht (sobald diese wieder live möglich sind), ebenso die erneute Teilnahme am Quartierflohmarkt und weiteren Anlässen. Am wichtigsten bleibt aber die Mund-zu-Mund Propaganda durch unsere Mitglieder.

Nun möchten wir allen Mitgliedern, Freiwilligen, Spendern und Interessierten herzlich dafür **danken**, dass ihr das Basler Spendenparlament unterstützt und uns auch in diesen turbulenten Zeiten die Treue hält. Ein spezielles Dankeschön geht auch in diesem Jahr an Claudio Paulin für seine sorgfältige Revisionsarbeit sowie an Annette Vaudaux, Susanne Zeugin und Isi Fink von Heeren für ihren wertvollen Einsatz bei der Projektprüfung.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich möglichst normales und entspanntes Jahr 2021 und viele gemeinsame Momente!

Basel, im April 2021

**Christina Klausener, Lea Véron, Julia Schwab, Amaro Barreal, Jonas Zurflüh  
(Vorstand des Basler Spendenparlaments)**

## Übersicht Finanzen 2020

### Ausgaben:

<b>Position</b>	<b>Betrag in CHF</b>
Durchführung Parlamentssitzung	1'450.-
Marketing	214.70
Homepage	223.80
Bankspesen	74.40
Auszahlung Projekte 2019/2020	26'500.-
<b>Total</b>	<b>28'462.90</b>

### Einnahmen:

<b>Position</b>	<b>Betrag in CHF</b>
Mitgliederbeiträge	2'310.-
Spenden Mitglieder	9'870.-
Freie Spenden	100.-
Probeabstimmungskarten (CHF 30.- in Barkasse)	-
Spende IWB	7'200.-
<b>Total</b>	<b>19'480.-</b>

### Kontostand per 31.12.2020

<b>Konto</b>	<b>Betrag in CHF</b>
Administration/Verein	4'007.23
Spendentopf	20'971.39
<b>Total</b>	<b>24'978.62</b>